

# Kompetenzmodell Lager- und Bestandsmanager\*in

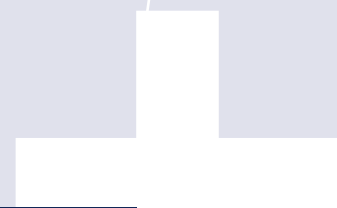
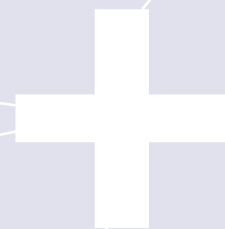
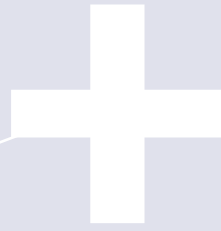
---

REGIO-Jobfamilie  
Logistik



pro **Weiterbildung** PLUS  
systematisch + regional + vernetzt





**Hinweis zur geschlechtergerechten Sprache:**

*Aus Gründen der besseren Les- und Anwendbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) im Kompetenzmodell verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

# Kompetenzmodell

## Lager- und Bestandsmanager

Name:

Datum:

Dieses Dokument beinhaltet die wesentlichen Kompetenzen der Stelle Lager- und Bestandsmanager. Diese werden anhand von kurzen Beschreibungen genauer erklärt. Die Führungskraft beurteilt anhand einer 5-stufigen Skala wie gut Sie aus ihrer Sicht diese Kompetenzen am Arbeitsplatz einbringen. Die grau hinterlegte Einschätzung kann als Soll-Zustand verstanden werden.

Seite 1

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### VERBALE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

#### kommuniziert effektiv (verbal)

- + drückt sich verbal klar und deutlich aus
- + geht angemessen auf Aussagen anderer ein
- + versorgt andere termingerecht mit präzisen Informationen, um die Arbeit zu erleichtern
- + hält die über- und untergeordneten Stellen der Organisation in angemessener Art und Weise über wesentliche Ereignisse und Probleme auf dem Laufenden
- + hört seinem gegenüber aktiv zu, um die Bedürfnisse und Anliegen der Kunden zu verstehen und so auf Kundenwünsche einzugehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten



### SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

#### kommuniziert effektiv (schriftlich)

- + schreibt klar, verständlich und nachvollziehbar
- + beherrscht relevante Fachbegriffe und wendet diese richtig an

1  5

### ÜBERZEUGUNGSFÄHIGKEIT

#### nimmt wirkungsvoll auf Mitarbeiter Einfluss und erhält deren Unterstützung

- + stellt Ideen und Informationen überzeugend dar
- + ist offen für Vorschläge anderer
- + widerspricht konstruktiv
- + bewegt Menschen zum Handeln

1  5

### BESPRECHUNGEN

#### nimmt aktiv an Besprechungen teil bzw. leitet diese effektiv

- + lenkt die von ihm moderierte Besprechung effektiv
- + geht wirkungsvoll mit Meinungsverschiedenheiten um

1  5

### KRISENBEWÄLTIGUNG

#### reagiert wirkungsvoll auf Krisen- oder Notsituationen

- + erkennt frühzeitig Anzeichen einer Krise
- + reagiert bei Krisen oder Notfällen unmittelbar und stellt sich diesen
- + stellt sicher, dass alle betroffenen Mitarbeiter vollständig informiert bleiben
- + leitet andere im Umgang mit einer Krise an
- + nutzt das Wissen aus ähnlichen, vergangenen Situationen, um effektiv mit der aktuellen Notlage oder Krise umzugehen

1  5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

## STRESSMANAGEMENT

besteht unter Arbeitsbedingungen mit hohem Druck

- + geht effektiv mit unvorhergesehenen und schwierigen Situationen um
- + passt sich häufigen oder plötzlichen Änderungen von Prioritäten an, um Zielvorgaben zu erreichen
- + ändert Prioritäten und Aktivitäten, um enge Zeitvorgaben zu erfüllen

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

## IDEEN UND INNOVATION

erkennt Verbesserungsbedarf, schlägt neue oder bessere Methoden zur Arbeitsbewältigung vor und regt andere zu innovativem Denken an

- + stellt Veränderungsbedarf präzise fest
- + ist bestrebt, effektivere Methoden zur Aufgabenbewältigung zu entwickeln

1

5

## VERÄNDERUNGSMANAGEMENT

setzt notwendige Veränderungen wirksam um und überwacht den Fortschritt

- + passt sich Veränderungen flexibel an
- + setzt notwendige Veränderungen um

1

5

## KOLLEGIALITÄT

hält erfolgreiche Arbeitsbeziehungen mit Kollegen aufrecht

- + arbeitet effektiv mit anderen zusammen
- + schafft durch vorbildliches Handeln in Arbeitsbeziehungen Respekt und Vertrauen
- + respektiert unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen
- + respektiert unterschiedliche persönliche Hintergründe und Werte

1

5

## TEAMGEIST

zeigt Teamgeist

- + trägt zum Erreichen der Teamziele bei
- + stellt Teamziele für alle nachvollzieh- und umsetzbar auf

1

5

## MENGENANFORDERUNGEN

legt Mengenanforderungen fest, erfüllt diese und stellt diese sicher

- + bestimmt und vermittelt quantitative Anforderungen eindeutig
- + erfüllt die quantitativen Anforderungen an die eigene Arbeit
- + stellt sicher, dass seine Mitarbeiter die quantitativen Anforderungen erfüllen
- + beurteilt die Arbeitsleistung in Abhängigkeit der festgelegten Standards
- + ergreift Maßnahmen zur Verbesserung der quantitativen Arbeitsleistung

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

## QUALITATIVE ARBEITSLEISTUNG

**erbringt Leistungen, Beratung und Service von hoher Qualität**

- + setzt angemessene Qualitätsstandards
- + bestimmt und vermittelt die Qualitätsstandards eindeutig
- + macht anderen die Bedeutung von hoher Qualität bewusst
- + beurteilt die Arbeitsleistung in Abhängigkeit der Qualitätsstandards
- + stellt sicher, dass die Qualitätsstandards eingehalten werden
- + ergreift Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung
- + sorgt für ein sauberes, aufgeräumtes, ansprechendes, ordentliches und organisiertes Umfeld

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

## ARBEITSEINSTELLUNG

**zeigt eine professionelle Arbeitseinstellung**

- + zeigt eine vorbildliche Arbeitseinstellung
- + zeigt moralisch einwandfreie Verhaltensweisen
- + hält sich an berufsethische Regeln und Standards

1

5

## MANAGEMENT VON ARBEITSAUFTRÄGEN

**managt Arbeitsaufträge effektiv**

- + ruft Arbeitsaufträge (aus digitalen Systemen) sorgfältig ab
- + dokumentiert den Verlauf des Arbeitsauftrags sorgfältig
- + gibt bei Abweichungen und Erledigung des Arbeitsauftrags Rückmeldung

1

5

## METHODEN DES PRODUKTIONSSYSTEMS

**zeigt Kenntnisse des Produktionssystems**

- + kennt das Produktionssystem und seine Methoden

1

5

## ARBEITSPROZESSKENNTNISSE

**zeigt Arbeitsprozesskenntnisse**

- + besitzt erweiterte Kenntnisse über den Materialstrom
- + besitzt grundlegendes Wissen über den Datenstrom
- + erkennt Zusammenhänge um Verbesserungen anzustoßen

1

1

5

## PRODUKTKENNTNISSE

**zeigt Produktkenntnisse**

- + besitzt Grundkenntnisse über alle Produkte
- + besitzt spezifische Produktkenntnisse im eigenen Bereich

1

5

## KENNZAHLEN

**hat ein ausgeprägtes Kennzahlenverständnis**

- + kann aufgearbeitete Auswertungen verstehen
- + kann komplexe Auswertungen durchführen
- + kennt den Zweck von Kennzahlen und deren Zusammenhänge
- + kann mit Dashboards umgehen

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### NACHFÜLLSTRATEGIE

wendet Kenntnisse der Nachfüllstrategie produktiv an

- + besitzt ausgeprägte Produkt- und Materialkenntnis zur Sicherstellung der korrekten Behandlung und Lagerung der Materialien bzw. Produkte
- + erkennt Unstimmigkeiten im Prozess zur Vermeidung von Verzögerungen und Qualitätsproblemen
- + besitzt erweitertes Verständnis der Nachfüllstrategie

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

### EINSATZ VON SENSOREN

besitzt Verständnis für Sensorik und wendet dieses an

- + hat ein Grundverständnis von Sensoren
- + nutzt Sensoren effektiv
- + entwickelt Einsatzszenarien für Sensoren

1

5

### ORGANISATION UND KOORDINATION

organisiert und koordiniert Aufgaben effektiv

- + definiert Aufgaben präzise
- + achtet bei der Organisation von Arbeit auf wichtige Details
- + stimmt Aufgaben und Mittel systematisch miteinander ab
- + legt effektive Arbeitsabläufe fest
- + plant Arbeitszeit effektiv

1

5

### LAGERORGANISATION UND - MANAGEMENT

besitzt die Fähigkeit, Lagerbestände, Räumlichkeiten und Arbeitsabläufe effizient zu planen und zu organisieren

- + verwaltet Lagerbestände effektiv
- + besitzt die Fähigkeit, Bestände zu überwachen und aufzufüllen, um Engpässe zu vermeiden und sicherzustellen, dass Produkte rechtzeitig verfügbar sind
- + lagert Produkte gemäß der Vorgaben
- + organisiert die Lagerbereiche effizient
- + hat ausgeprägtes Verständnis für die optimale Lagerplatzierung von Waren, die Gestaltung effizienter Lagerlayout und die Organisation von Lagerbereichen zur Maximierung der Lagerkapazität und -effizienz
- + identifiziert Effizienzpotenziale in den Lager- und Bestandsmanagementprozessen und setzt Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Produktivität und Kosteneffizienz um

1

5

### LASTENMANAGEMENT

handhabt Lasten sicher und effizient

- + identifiziert verschiedene Arten von Lasten, versteht ihre Eigenschaften und passt ihrer Handhabung entsprechend an
- + organisiert Lasten effizient, um Platz zu optimieren und die Arbeitsabläufe zu verbessern

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

## BESTANDSMANAGEMENT

### hält Lagerbestände auf einem optimalen Niveau

- + besitzt die Fähigkeit, Bestandsdaten zu analysieren und zu interpretieren, um Bestandsniveaus zu optimieren, Engpässe zu vermeiden und die Lagerkosten zu minimieren
- + bewertet den Wert des Lagerbestands und ermittelt Verluste, veraltete Bestände oder überschüssige Bestände
- + implementiert Kontrollmechanismen und Richtlinien zur Verhinderung von Diebstahl, Beschädigung oder Verlust von Beständen
- + stellt sicher, dass ältere Bestände zuerst verkauft oder verbraucht werden, um Lagerverluste aufgrund von Verfall oder Obsoleszenz zu minimieren
- + implementiert Strategien zur Optimierung des Lagerbestands, einschließlich der Nutzung von Lean-Prinzipien, Just-in-Time-Beschaffung und Mindestbestellmengen

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND -VERFAHREN

### kennt die Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und befolgt diese, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden und die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern zu gewährleisten

- + kennt die gesetzlichen und betrieblichen Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und befolgt diese strikt, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden
- + kennt die Brandschutzvorschriften und hält diese konsequent ein
- + erkennt Gefahrenzeichen und reagiert entsprechend auf diese, um potenzielle Gefahren zu minimieren
- + trägt stets die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA), wie etwa Sicherheitsschuhe, Helm und gegebenenfalls Sicherheitsweste oder Schutzbrille
- + kennt die richtigen Techniken und Vorschriften zur Handhabung von Lasten und wendet diese an, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden

1

5

## UMGANG MIT GEFÄHRSTOFFEN

### beherrscht den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

- + identifiziert Gefahrstoffe korrekt und trifft angemessene Sicherheitsvorkehrungen, um Risiken zu minimieren
- + besitzt Kenntnis der Handhabung, Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen gemäß den geltenden Vorschriften und Bestimmungen
- + kennt die Notfallmaßnahmen und -verfahren im Falle eines Unfalls oder Vorfalls im Zusammenhang mit Gefahrstoffen, einschließlich der sofortigen Reaktion, Meldung und Evakuierung
- + besitzt Bereitschaft, an Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen, um das Wissen und die Fähigkeiten im Umgang mit Gefahrstoffen kontinuierlich zu aktualisieren und zu verbessern

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

**UMGANG MIT LAGERAUSRÜSTUNG UND  
-TECHNOLOGIE**

**ist vertraut im Umgang mit Lagerausrüstung und -technologie**

- + versteht, wie verschiedene Arten von Lagerausrüstung funktionieren, einschließlich Gabelstapler, Hubwagen, Förderbänder, Regalsysteme usw.
- + besitzt Kenntnisse über verschiedene Verladetechniken, um Waren sicher und effizient zu verladen

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

**SUPPLY CHAIN MANAGEMENT (SCM)**

**nutzt effektives Supply Chain Management (SCM) zur Optimierung der gesamten Lieferkette**

- + besitzt ganzheitliches Verständnis für Lieferkette von der Beschaffung über Produktion und Lagerhaltung bis hin zur Distribution und Kundenbetreuung
- + besitzt Kenntnisse über Bestandsverwaltungstechniken wie Just-in-Time (JIT), Material Requirements Planning (MRP) und Kanban, um Lagerbestände zu optimieren und Engpässe zu minimieren

1

5

**TRANSPORT- UND FRACHTMANAGEMENT**

**managt von Transport- und Frachtaktivitäten effektiv**

- + berücksichtigt kundenspezifische Anforderungen und Lieferzeitfenstern bei der Routenplanung, um pünktliche Lieferungen sicherzustellen und den Kundenservice zu verbessern
- + hält stets die gesetzlichen Vorschriften, Transportregulierungen, Zollbestimmungen und Sicherheitsstandards bei der Routenplanung ein
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für internationale Versandvorschriften, Zollabwicklungsverfahren, Exportkontrollbestimmungen und Dokumentation, um reibungslose grenzüberschreitende Lieferungen sicherzustellen

1

5



**MS -OFFICE**

**nutzt MS-Office Produkte zielführend**

- + besitzt grundlegendes Outlook-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt grundlegendes Word-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt grundlegendes PowerPoint-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes Excel-Verständnis und wendet dieses an

1

5



**ENTERPRISE-RESOURCE-PLANNING (ERP)**

**nutzt Enterprise-Resource-Planning (ERP) zielführend**

- + wendet das ERP-System aufgabenspezifisch an
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für betriebliche Abläufe
- + besitzt ausgeprägtes Strukturverständnis für das ERP-System
- + erkennt Unstimmigkeiten bei der Anwendung des ERP-Systems

1

5





Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

**BETRIEBSDATENERFASSUNG (BDE)**  
**nutzt Betriebsdatenerfassung (BDE) effektiv**

- + wendet das BDE aufgabenspezifisch an
- + besitzt ausgeprägtes Strukturverständnis für das BDE-System
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für betriebliche Abläufe
- + erkennt Unstimmigkeiten bei der Anwendung des BDE-Systems

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein



**UNTERNEHMENSSEZIFISCHE SOFTWARE**  
**nutzt die unternehmensspezifische Software wirksam**

- + versteht die unternehmensspezifische Software grundlegend
- + wendet die unternehmensspezifische Software aufgabenspezifisch an
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für betriebliche Abläufe
- + erkennt Unstimmigkeiten in der unternehmensspezifischen Software

1

5



**LAGERVERWALTUNGSSOFTWARE (LVS)**  
**nutzt die Lagerverwaltungssoftware (LVS) wirksam**

- + verfolgt Lagerbestände mithilfe der Software, um den aktuellen Bestandsstatus zu kennen und Engpässe zu vermeiden
- + wendet die Lagerverwaltungssoftware aufgabenspezifisch an
- + erkennt Unstimmigkeiten in der Lagerverwaltungssoftware
- + generiert Berichte aus der Lagerverwaltungssoftware und analysiert diese, um Einblicke in Lageraktivitäten, Bestandsbewegungen und Leistungskennzahlen zu erhalten
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für die Sicherheitsaspekte der Lagerverwaltungssoftware, einschließlich des Schutzes sensibler Daten und der Vermeidung von Sicherheitsrisiken

1

5



**DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT**  
**besitzt fundierte Kenntnisse des Datenschutzes und der Informationssicherheit**

- + wendet Vorschriften zum Datenschutz eigenständig an

1

5

**IOT-TECHNOLOGIE**  
**nutzt die Potenziale des Internet der Dinge um die Lieferketteneffizienz, Transparenz und Flexibilität zu verbessern**

- + besitzt ausgeprägtes Verständnis der Möglichkeiten und Anwendungen von IoT und Sensortechnologien in der Logistik, wie z.B. Track & Trace, Bestandsüberwachung, Temperaturüberwachung usw.

1

5

**RFID (RADIO-FREQUENCY IDENTIFICATION)**  
**nutzt RFID (Radio-Frequency Identification)-Technologie um Objekte drahtlos zu identifizieren und zu verfolgen**

- + besitzt grundlegendes Verständnis der RFID-Technologie, einschließlich der Funktionsweise der Tags, Lesegeräte, Frequenzbereiche und Kommunikationsprotokolle
- + kennt die Anwendungsmöglichkeiten von RFID in verschiedenen Branchen und Bereichen, wie Lagerverwaltung, Inventarverfolgung, Warentransport und Fertigung

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

## MENSCH-MASCHINE-KOLLABORATION [MENSCH-ROBOTER-KOLLABORATION] nutzt Mensch-Maschine-Kollaborationen effizient

- + hat ein Grundverständnis von Mensch-Maschine-Kollaborationen
- + wendet Mensch-Maschine-Kollaborationen aufgabenspezifisch an

## QR-CODE / BARCODE beherrscht die Anwendung von 1D- oder 2D-Codes wirksam

- + wendet QR-Codes zielgerichtet an
- + wendet Barcodes zielgerichtet an

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

1

5



# pro Weiterbildung PLUS

systematisch + regional + vernetzt

## KONTAKT

www.proweiterbildungplus.de  
E-Mail: post@weiterbildungplus.de

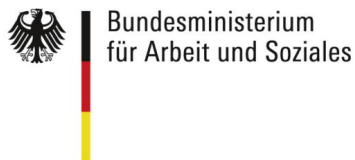
## HINWEIS

Dieses Kompetenzmodell wurde im Rahmen des Projekts proWeiterbildung PLUS entwickelt. Es basiert auf dem Talent Index<sup>®</sup> von effecteev<sup>®</sup>.

Bildnachweis Titelseite: iStock.com/tomozina



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

in Kooperation mit



Die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) realisiert das Projekt proWeiterbildung PLUS in Kooperation mit dem Netzwerk Industrie RuhrOst e.V. (NIRO).